

Prokurist Fritz Hofmann, Frau Juliane Schifferer, geb. Arp, Kiel. Frau Juliane Schifferer hat ihre unter der Firma „Bierbrauerei A. Schifferer“ in Kiel bestehende Bierbrauerei mit allen dazu gehörigen Grundstücken, allen Masch., Fastagen, toten und lebenden Inventar, allen Vorräten, Wechseln, Kassabeständen, Darlehen, Aussenständen mit Wirkung ab 1./10. 1906 eingelegt, und zwar die Immobilien bestehend aus dem Brauereigrundstück und Gebäude Walkerdamm, sowie Schülperbaum in Kiel mit M. 1 200 000, den Grundstücken mit Kellereianlagen, Ringstrasse Nr. 48, 50 und 52, sowie Kirchhofsallee 13 M. 750 000, dem Gewese der früheren Aktienbrauerei in Eckernförde M. 200 000, Masch. 250 000, elektr. Anlage 20 000, Lagerfässer 80 000, Transportfastagen 25 000, Fuhrpark 25 000, Automobile 20 000, Utensil. u. Apparate 5000, Wirtschaftsmobiliar 1, Kontorutensilien 1, Flaschen 1, Aktivhypotheken, Darlehen und Bierdebitoren 124 308, Vorräte 159 804. Die Einbringung erfolgt mit Wirkung vom 1./10. 1906. Ferner legte Frau Juliane Schifferer in bar ein M. 190 885, zus. M. 3 050 000. Dagegen wurde gebildet ein Delkr.-Kto mit M. 50 000, sodass Frau Juliane Schifferer M. 3 000 000 erhielt, davon gedeckt M. 1 996 000 durch Hingabe von 1996 Aktien à M. 1000, M. 925 000 durch Übernahme von auf den Immobilien mit Zubehör lastenden Hypotheken, M. 79 000 durch Barzahlung. Ferner ist Frau Juliane Schifferer auf Lebenszeit ein Wohnungsmietrecht eingeräumt.

Zweck: Erwerb, Pachtung, Betrieb u. Verwertung von im In- und Auslande gelegenen Bierbrauereien sowie Betrieb aller mit diesen Zwecken unmittelbar in Verbindung stehenden Hilfs- und Nebengeschäften. Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti 1906/07—1909/10 M. 71 466, 69 729, 120 773 inkl. Wirtschaften. Jährl. Bierabsatz ca. 70 000 hl. 1907/08 Erwerb des Anwesens Brunswiker Hof in Kiel u. des Hotel Germania in Heiligenhafen, dieses 1909 wieder verkauft; 1910 Verkauf der Abteil. Eckernförde.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 880 420 auf Brauerei; M. 262 340 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt.=1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Immobilien I 1 915 260, Masch. 199 825, Lagerfässer u. Bottiche 65 241, Versandgebände 14 882, Utensil. u. Apparate 4559, Fuhrpark 26 041, Motorwagen 18 283, Mobil. u. Inventar 15 723, Immobil. II abz. 262 340 Hypoth. bleibt 56 945, Effekten 6973, Kassa 32 671, Bankguth. 227 350, Bierdebit. 212 783, Hypoth. u. Darlehen 460 058 zus. 672 841 abz. 65 000 Abschreib. bleibt 607 841, Rückstell. an Zs. u. vorausbez. Versich. 8402, Vorräte 184 102. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 880 420, R.-F. 37 817 (Rüekl. 8960), Delkr.-F. 90 000 (Rüekl. 10 000), Kredit. 51 632, Brausteuer 118 101, Rückstell.: noch zu zahl. Zs., Versich. etc. 39 893, Talonsteuer-Res. 3000, Div. 140 000, Tant. 16 724, Vortrag 6516. Sa. M. 3 384 105.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Brausteuer 575 665, Gen.-Unk. 491 909, Abschreib. a. Anlagen 87 552, do. a. Bier-Debit., Hypoth. u. Darlehen 65 000, Gewinn 185 201. — Kredit: Vortrag 5996, Bier u. Nebenprodukte 1 272 561, Grundstückserträge 16 771. Sa. M. 1 395 329.

Dividenden 1906/07—1909/10: 9, 7, 7, 7%.

Direktion: Christian Linde, Herm. Krause, Fritz Hofmann. **Prokurist:** W. Bartels.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. phil. Anton Schifferer, Kiel; Stellv. Reg.-Rat a. D. Rich. Chrzesinski, Bank-Dir. Sigm. Mosevius, Berlin; Brauerei-Dir. Wilh. Schröder, Kulmbach; Bankier Adolf Arnhold, Dresden; Brauerei-Dir. Wilh. Reinhardt, Leipzig; Rechtsanw. Adolf Stobbe, Kiel.

Zahlstellen: Kiel: Ges.-Kasse, W. Ahlmann, Berlin: Nationalbank f. Deutschl., Bank f. Brau-Ind.; Dresden: Gebr. Arnhold.

Brauerei „Zur Eiche“ vorm. Schwensen & Fehrs in Kiel.

Gegründet: 23./8. 1888. Letzte Statutänd. 12./12. 1899, 22./5. 1900 u. 14./11. 1901. Gründung siehe Jahrgang 1900/1901. Auch Betrieb von Restaurationen etc. 1900 wurde ein neu errichtetes Sudwerk in Betrieb genommen, auch die Kesselanlage vergrößert. 1904 eine neue Flaschenbier-Kellerei-Anlage errichtet. Die Baukosten wurden durch Anleihe II gedeckt. Die jährl. Produktionsfähigkeit ist durch die Neubauten auf über 100 000 hl gesteigert. Die Ges. besitzt ausser dem Brauereianwesen 4 Grundstücke bezw. Etabl. in Kiel bezw. in Gaarden u. je eins in Altona u. Kappeln. 1909/10 Übernahme eines Hotelgrundstücks in Friedrichsort, mit M. 197 633 zu Buch stehend. Zugänge 1906/07—1909/10 auf Anlage-Kti u. Wirtschafts-anwesen M. 57 614, 28 343, 36 480, 50 000. Bierabsatz 1897/98—1909/10: 66 469, 70 820, 72 501, 78 917, 77 256, 79 320, 73 021, 76 524, 83 642, 75 362, ca. 75 000, ca. 74 000, ca. 70 000 hl.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 763 250 (Spezifikation s. Bilanz) auf den Wirtschafts-anwesen, darunter M. 50 000 zeitl. Anleihe.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 700 000 in 4 1/2% Prior.-Oblig., rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1891 durch jährl. Auslos. im März auf 1./10. Zahlst. wie bei Div. Ende Sept. 1910 noch in Umlauf M. 479 500. Kurs in Dresden Ende 1897 bis 1910: 103.25, 102.50, 103, 104, —, 103.50, 104.50, 104.50, 106, 104.50, —, —, —%.

II. M. 450 000 in 4 1/2% Schuldverschreib. von 1902, rückzahlb. zu 105%, Tilg. ab 1910 in längstens 35 Jahren durch Ausl. Aufgenommen am Kieler Platze zur Vergrößer. der Anlagen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest zur Verf. d. G.-V.